

## PRESSEMITTEILUNG

### **Erstes labellisiertes Museum: Das NMB Neues Museum Biel mit dem Label für die Zweisprachigkeit zertifiziert**

**Biel/Bienne, 25. Juni 2020.** Das NMB Neues Museum Biel, ein Mehrspartenhaus für Geschichte, Kunst und Archäologie, wird konsequent zweisprachig geführt. Das Museum erfüllt die für das Label erforderlichen Kriterien mit Erfolg und ist somit der erste Leistungserbringer im Bereich Museen, dem diese Auszeichnung in der Schweiz verliehen wurde. Die offizielle Übergabe fand am 25. Juni um 17 Uhr in den Gärten des Museums statt.

Das NMB Neues Museum Biel bietet sowohl Dauer- wie Sonderausstellungen in den Bereichen Archäologie, Geschichte und Kunst an, welche durch zahlreiche Veranstaltungen und Kulturvermittlung ergänzt werden. Das NMB strebt die Zertifizierung einerseits an, um die Sensibilität bezüglich der Zweisprachigkeit innerhalb der Institution noch zu erhöhen und andererseits, damit das Museum von der Öffentlichkeit und den Partnern eindeutig als zweisprachig identifiziert wird.

Sämtliche Texte für die Ausstellungen, Werbematerial, Internetseite oder Social Media werden von den Mitarbeitenden in ihrer Muttersprache geschrieben und dann übersetzt, wofür jeweils genügend Zeit und finanzielle Ressourcen eingeplant werden müssen. Darüber hinaus ist das NMB bestrebt, ein in beiden Sprachen ausgewogenes Rahmenprogramm und Führungen anzubieten. Alle Texte erscheinen erst auf Französisch und dann auf Deutsch, womit der französischsprachigen Gemeinschaft in Biel und Umgebung entgegengekommen wird.

Gelebte Zweisprachigkeit ist im Museum ein wichtiges Anliegen. Die Direktion des NMB ist das Thema Zweisprachigkeit in den vergangenen Jahren sehr aktiv angegangen. Alle Mitarbeitenden des NMB sind bestrebt, die Zweisprachigkeit in ihrem Arbeitsalltag zu leben, was spürbar und sehr erfreulich ist.

**Für das Label wird die Qualität der Zweisprachigkeit auf drei Ebenen gemessen:** Kommunikation und Dienstleistungen gegen aussen, sprachliche Zusammensetzung und Sprachkompetenzen der Mitarbeitenden, interne Kommunikation und Sprachkultur des Museums.

- Bezüglich **Kommunikation und Dienstleistungen gegen aussen** präsentiert das NMB eine hohe Qualität in allen Bereichen, schriftlichen und direkten Kontakt mit den Besucherinnen und Besuchern. Der zweisprachige Auftritt des Museums gegen aussen ist ausserordentlich gut und bewusst gepflegt.
- Die **sprachliche Zusammensetzung sowie die Sprachkompetenzen** des Personals sind zu 100% gewährleistet.
- Die **Qualität der internen Kommunikation** im Bereich der schriftlichen Unterlagen sowie der internen mündlichen Verständigung ist durchgehend positiv.

Das NMB Neues Museum Biel setzt sich kontinuierlich für die Zweisprachigkeit ein. Mit der Verleihung des Labels durch das Forum für die Zweisprachigkeit werden insbesondere auch das Engagement und die Motivation der Geschäftsleitung und der Mitarbeitenden gewürdigt.

**NMB Neues Museum Biel**

Das NMB Neues Museum Biel ist in 2012 aus dem Zusammenschluss der beiden Museen Schwab und Neuhaus unter Einbezug der Stiftung Sammlung Robert entstanden. Das Mehrspartenhaus für Geschichte, Kunst und Archäologie basiert auf einer einheitlichen Verwaltung und Leitung. Die Dauerausstellung Archäologie befindet sich in dem Haus Neuhaus und das Haus Schwab wird vollumfänglich für grosse Sonderausstellungen genutzt. Im Haus Neuhaus befindet sich ein Museumscafé mit Shop kombiniert.



Das Label für die Zweisprachigkeit existiert seit 2001 und wird vom Forum für die Zweisprachigkeit in Biel/Bienne verliehen mit dem Ziel, die Zweisprachigkeit zu fördern, in der eigenen Region sowie auch in anderen Regionen der Schweiz. Dabei sollen Interesse und Respekt der Sprachgemeinschaften untereinander gefördert werden.

**Weitere Informationen:**

NMB Neues Museum Biel, Dr. Bernadette Walter, Direktorin, 032 328 70 30  
Forum für die Zweisprachigkeit, Virginie Borel, Geschäftsführerin, 078 661 89 75

Cf. Auch: «Mehrsprachigkeit in Schweizer Museen – Ein Gewinn»

[https://www.museums.ch/assets/files/dossiers\\_d/Standards/VMS\\_Mehrsprachigkeit\\_D\\_Web.pdf](https://www.museums.ch/assets/files/dossiers_d/Standards/VMS_Mehrsprachigkeit_D_Web.pdf)